

Und wieder ...

beginnt ein neues Jahr. 2015 ist vorbei und das Jahr 2016 liegt vor uns.

Wie geht es euch damit? Seid ihr aufgeregt? Fragt ihr euch was wohl kommen mag?

Es ist viel passiert im letzten Jahr. Wir haben tolle Sachen erlebt und Dinge die wahrscheinlich nicht so schön waren...

womöglich hatten wir auch Erlebnisse die wir am liebsten sofort wieder vergessen würden.

So geht es viele Menschen, auch mir manchmal. Aber das allerbeste ist, ich weiß, es gibt nichts was ich erlebe, das umsonst ist.

Wir dürfen für all die tollen Sachen dankbar sein und lernen auch für die, die uns zum Weinen gebracht haben zu danken.

In der Bibel heißt es in Römer 8,28 „Wir wissen aber, dass denen die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ Das ist ein Wort an dem wir uns als Christen echt festhalten können, das uns Mut und Hoffnung gibt.

Wir wünschen euch Gottes Segen und dass ihr seine Liebe jeden Tag erfahrt ☺



BrunnenGemeinde
Flurstraße 5
55411 Bingen-Dietersheim

Gemeindeleitung:
Nina Adamitza, 06721 - 99 56 00

www.brunnengemeinde.de
kinder@brunnengemeinde.de

KinderGemeindeBrief

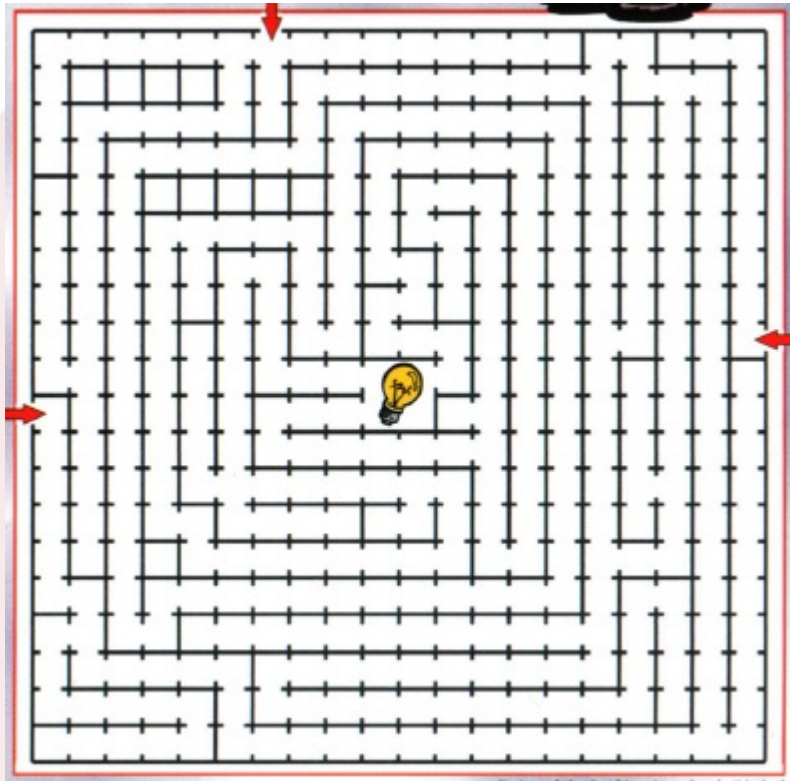


Januar/Februar 2016



Rätsel

Jesus sagt, wer sucht der wird finden (Mt 7,7). Hier geht's um ne Kleinigkeit, aber wirst du einem Elektriker helfen seine Birne zu finden? Finde den Weg!



Welches Kind außerhalb unserer Gemeinde schickt uns die Lösung dieses Rätsels?

Vergiss bitte deine Adresse und dein Alter nicht, damit wir dir eine kleine Überraschung zukommen lassen können!

Einsendeschluss: 26.02.2016

Die Adresse findet ihr im Gottesdienstblättchen

E-Mail: Info@BrunnenGemeinde.de

Hier ist die Lösung des November – Dezember Blättchens:
siehe 1. Mose 1, 1-26 ☺

GOTT ist der Helfer und Retter



Wo Menschen keinen Ausweg sehen, da hat Gott noch viele Möglichkeiten. Er kann Herzen von Menschen verändern, Krankheiten heilen, Feinde besiegen und in ausweglosen Situationen helfen.

„Gott kann eine Schlacht gewinnen, ganz gleich ob er viele oder nur wenige

Krieger hat.“ Diesen Satz lesen wir in 1. Samuel 14,6. Jonathan der Sohn des Königs Saul kennt seinen Gott und vertraut ihm, als er das sagt. Er hat erfahren und weiß, dass unser Gott uns nie allein lässt. In welcher Situation auch immer wir stecken. Er ist da und ihm ist ALLES möglich, es gibt nichts Unmögliches bei ihm. Stell dir vor, dein allerliebster Freund oder einfach jemand den du extrem lieb hast, braucht deine Hilfe, was tust du? Sagst du: „Nein, ich habe gerade keine Lust. Ich bleibe zuhause und bleib vor dem Fernseher.“ Oder würdest du direkt losgehen (auch wenn du keine Lust hast) um ihm zu helfen? Wahrscheinlich eher Zweiteres. Und wenn wir Menschen das schon so für die Person, die wir lieben machen, wie viel mehr würde es Gott machen der uns noch viiiiiieeeeeel mehr liebt?

Er will dir helfen und dich Retten aus deiner Traurigkeit, deinem Scharm, deiner Wut!